

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Reifenpannen reparieren Sie jetzt im Handumdrehen, denn...

FINILEC flickt und pumpt in 56 Sekunden!

Ein Test mit Rennfahrer Jo Siffert unter der Aufsicht des TCS und ACS hat es bewiesen: defekte Reifen sind heute kein Problem mehr. Die 4 Pneus eines Personewagens wurden mit einer 4 mm dicken Ahle durchstochen und nachher durch einen simplen Knopfdruck wieder repariert.

Das neue Produkt heisst FINILEC.

Es ist ein Gemisch aus mikroskopisch kleinen Gummiteilchen (Latex) und flüssigem Gas in einer Aerosoldose (5 atü Druck).



Jo Siffert sagte nach seiner erfolgreichen Testfahrt:

«Tatsächlich ein erstaunliches Produkt. In Zukunft wird mich Finilec in meinem Wagen begleiten.»

Jo Siffert
Jo Siffert

Wie funktioniert FINILEC?

Ganz einfach. Das Röhrchen an der FINILEC-Dose ist mit einem Gewinde versehen, das haargenau auf das Ventil Ihres Reifens passt. Sie schrauben es fest und drücken auf den Knopf. Sofort fliesst FINILEC in Ihren defekten Reifen und pumpt ihn auf Fahrdruck. Im Innern des Pneus entsteht ein federleichter Gummischaum. Durch Reibung spaltet sich der FINILEC-Schaum und verschliesst das Leck, indem sich FINILEC vollständig mit dem Gummi

des Schlauches und des Pneus verbindet (bei schlauchlosen Reifen: direkt mit dem Gummi des Pneus).

...Ihr platter Reifen ist geflickt!

Sie steigen jetzt rasch in den Wagen und fahren los. Die Zentrifugalkraft drängt nun den Gummischaum an die Reifen-Innenwände und überzieht sie mit einem hauchdünnen Gummifilm. Dieser Film verhindert, dass der Pneu (bzw. Schlauch) vorzeitig spröde und brüchig wird.

Wie sicher ist FINILEC?

Absolut sicher. Für jede Reifenart. Konventionelle Reifen mit Schlauch oder schlauchlos. Gürtelreifen mit Schlauch oder schlauchlos. Für Fahrräder, Mopeds, Motorräder, Autos und Lieferwagen. Für alle normalen Lecks verursacht durch spitze Gegenstände.

Ein ungewöhnlich harter Test unter der neutralen Aufsicht des Touring Clubs der Schweiz (TCS) und des Automobil Clubs der Schweiz (ACS) hat es bewiesen.

Der bekannte Schweizer Rennfahrer, Jo Siffert, testete verschiedene Reifen-

arten. Alle wurden mit einer 4 mm dicken Ahle durchstochen und dann mit FINILEC geflickt. Der Test war ein durchschlagender Erfolg.

FINILEC gehört auch in Ihr Auto!

Gerade auf Ihrer Ferienreise könnten Sie vielleicht froh über FINILEC sein.

Bei einem «Platten» brauchen Sie nicht erst den ganzen Kofferraum auszuräumen, um Ihr Reservierad zu «befreien». Sie verlieren auch keine Zeit mit einem umständlichen Radwechsel. Und Sie verschmutzen weder Hände noch Kleider.



200 g Dose Fr. 8.—
(für 2 bis 3 Veloreifen)
324 g Dose Fr. 12.50
(für 1 Auto-
oder 2 bis 3 Mopedreifen)
545 g Dose Fr. 19.—
(für 2 Autoreifen)

FINILEC erhalten Sie in Garagen, Tankstellen und Autozubehörgeschäften. FINILEC ist ein Produkt der Finichemie AG Zürich, Schweiz. Generalvertreter:

Henri Bachmann AG
Spitalstrasse 12, 2501 Biel
Tel.: (032) 2 78 42